

WELTENENTDECKER – DIE WELTERBEKRITERIEN DER UNESCO

Welterbestätten sind nicht alleine schön anzusehen. Um in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen zu werden müssen einzigartige Orte, Bauwerke und Landschaften mindestens zwei der zehn Welterbekriterien der UNESCO erfüllen. Doch welche sind das eigentlich und was bedeuten sie konkret?



Weltkarte, ausgedrucktes Arbeitsblatt, Stifte, Malpapier, Kleber
Plus Variante: ausgedruckte Auszüge des Flyers „Image-Broschüre ZWB“
(Herunterladbar unter www.welterbe.bamberg.de/de/lernort/literatur-und-downloads)



leichter Schwierigkeitsgrad



45 Minuten



- Begrifflichkeit „Welterbe“ erklären
- Verständnis für die Aufnahmekriterien der UNESCO-Welterbeliste entwickeln
- Verhältnis zu Vergangenheit und Schutzwürdigkeit herstellen
- Zeit und Wandel am Beispiel einer Welterbe-Stadt detailliert erarbeiten



Eine Weltkarte wird in die Mitte der Klasse gelegt. Die Lehrkraft befestigt Namen verschiedener Welterbestätten (siehe Arbeitsblatt) auf der Karte und erkundigt sich:

- Wer aus der Klasse hat von den markierten Orten schon gehört oder hat sie bereits besucht?
- Warum sind diese Orte so wertvoll, dass sie von der UNESCO zum Welterbe ernannt wurden (z.B. Sind sie die einzigen materiellen Zeugen ihrer Zeit oder denkmalpflegerisch besonders gut erhalten? Kann man von ihnen etwas Wichtiges erfahren?)?
- Wie kann man die Orte unterteilen (z.B. Kultur- oder Naturerbe, Entstehungszeit, Standort, etc.)?

Anschließend teilt die Lehrkraft Arbeitsblätter mit den zehn Kriterien aus, welche die UNESCO verwendet, um zu entscheiden, welche Orte auf die Welterbe-Liste aufgenommen werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Arbeitsauftrag, die Welterbestätten den jeweiligen Kriterien zuzuordnen. Nach zehn Minuten werden die Antworten gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Plus Variante: Besitzen die Schülerinnen und Schüler ein erstes Verständnis für die Bedeutung des Welterbes, vertiefen sie es am Beispiel der Altstadt von Bamberg. Dazu erhalten sie einzeln oder in zweier Teams einen Auszug des Flyers „Image-Broschüre Zentrum Welterbe Bamberg“. Gemeinsam sollen die Schülerinnen und Schüler den ausgeteilten Flyer lesen und folgende Fragen beantworten:

1. Wann genau wurde Bamberg gegründet und von wem?
2. Wann wurde die Altstadt zum UNESCO-Welterbe ernannt?
3. Zählt die Altstadt von Bamberg zum Weltkultur- oder Weltnaturerbe?
4. Welche historischen Stadtteile zählen in Bamberg zum Welterbe?
5. Was genau schützt die UNESCO in Bamberg als „Erbe der Menschheit“?
6. Was ist für Euch persönlich so wertvoll und schützenswert, dass es zum Welterbe ernannt werden sollte?



Sind die Schülerinnen und Schüler mit der Beantwortung der Fragen fertig, werden sie im Klassenverband miteinander beantwortet und ausgewertet: welche Informationen waren bereits bekannt, welche neu?



Weitere Informationen zu den Welterbekriterien online unter:
www.unesco.de/infothek/dokumente/uebereinkommen/welterbe-konvention.html
www.welterbe.bamberg.de/de/lernort/literatur-und-downloads
(Flyer zum Welterbe Bamberg)

ARBEITSBLATT

Aufgabe:

1. In welche Kategorien (Natur- oder Kulturerbe) lassen sich die Kriterien einteilen?
2. Welchen Kriterien lassen sich die folgenden Welterbestätte zuordnen: die Altstadt von Bamberg (Deutschland), die Pyramiden von Gizeh (Ägypten), der Dinosaurier-Provinzpark (Kanada), das Friedensdenkmal Hiroshima (Japan), die historische Altstadt von Florenz (Italien), die Honghe-Hani-Reisterassen (China), die Lagunenstadt Venedig (Italien), die Buchenwälder (Deutschland), das Great Barrier Reef (Australien), der Yellowstone Nationalpark (USA)

Kriterium	Kategorie (Natur- oder Kulturerbe)	Welterbestätte
(i) Von Menschen geschaffene künstlerische oder architektonische Meisterwerke - sogenannte, „Meisterwerke menschlicher Schöpferkraft“;		
(ii) Gebäude, Monumente oder Orte, die für einen bestimmten Zeitpunkt die Entwicklung der Architektur, der Kunst oder des Städtebaus beeinflusst haben;		
(iii) Bauliche Überreste oder Zeugnisse einer noch existierenden oder bereits untergegangenen Tradition oder Kultur;		
(iv) Besondere Gebäude oder Gebäudeensemble, die typisch für einen bestimmten Abschnitt der Menschheits-Geschichte sind und an denen man mehr über die Bau- und Lebensweise der jeweiligen Zeit lernen kann;		
(v) Orte oder Gebäude, die erzählen, wie das Zusammenspiel von Mensch und Umwelt früher aussah und wie die Menschen den Boden, die Landschaft oder das Meer genutzt haben;		
(vi) Orte, die direkt mit wichtigen historischen Ereignissen, Ideen, oder wertvollen künstlerischen oder literarischen Werken verknüpft sind.		
(vii) Außergewöhnlich schöne Landschaften oder Naturerscheinungen;		
(viii) Landschaften oder Orte, die wichtige Stufen der Erdgeschichte darstellen;		
(ix) Beispiele bedeutender ökologischer und biologischer Prozesse in der Evolution und Entwicklung von Land-, Süßwasser-, Küsten- und Meeres-Ökosystemen sowie Pflanzen- und Tiergemeinschaften;		
(x) Orte, Landschaften, Lebensräume, die für die Erhaltung und Erforschung der biologischen Vielfalt sowie für die Erhaltung und Erforschung bedrohter Tier- und Pflanzenarten wichtig sind.		

LÖSUNGSBLATT FÜR LEHRKRÄFTE

Kriterium	Kategorie (Natur- oder Kulturerbe)	Welterbestätte
(i) Von Menschen geschaffene künstlerische oder architektonische Meisterwerke - sogenannte „Meisterwerke menschlicher Schöpferkraft“;	Kulturerbe	Die Lagunenstadt Venedig (Italien) Kanäle, Brücken, prachtvolle historische Bauten und die weltweit höchste Konzentration an Kunstschatzen – Venedig ist ein von Menschenhand geschaffenes Meisterwerk. Auf 118 kleinen Inseln gebaut scheint es, als schwebte die Stadt auf dem Wasser der Lagune – ein unvergesslicher Anblick der zahlreiche Künstler inspirierte.
(ii) Gebäude, Monumente oder Orte, die für einen bestimmten Zeitpunkt die Entwicklung der Architektur, der Kunst oder des Städtebaus beeinflusst haben;	Kulturerbe	Die historische Altstadt von Florenz (Italien) Florenz gilt als Entstehungsort der Renaissance. Wichtige Künstler wie Leonardo da Vinci und Michelangelo begannen hier ihre Karriere und übten, zunächst in Italien, später in ganz Europa, einen unbestrittenen Einfluss auf die Architektur- und Kunstentwicklung aus.
(iii) Bauliche Überreste oder Zeugnisse einer noch existierenden oder bereits untergegangenen Tradition oder Kultur;	Kulturerbe	Die Pyramiden von Gizeh (Ägypten) Die Pyramiden von Gizeh in Ägypten zählen zu den ältesten Bauwerken der Menschheit. Die prächtig ausgestatteten Begräbnisstätten mit ihren wertvollen Grabgemälden und Grabbeigaben geben Einblicke in die Traditionen des alten Ägyptens und zeigen uns noch heute, wie die Menschen früher gewohnt, gelebt und gearbeitet haben.
(iv) Besondere Gebäude oder Gebäudeensemble, die typisch für einen bestimmten Abschnitt der Menschheits-Geschichte sind und an denen man mehr über die Bau- und Lebensweise der jeweiligen Zeit lernen kann;	Kulturerbe	Altstadt von Bamberg (Deutschland) Bis heute lässt sich in der Altstadt von Bamberg noch die typische frühmittelalterliche Stadtstruktur erkennen. Die mittelalterliche Einteilung in die drei historischen Stadtbezirke Berg-, Insel- und Gärtnerstadt, aber auch die Straßenzüge, Plätze und Häuser sind auch rund 1.000 Jahre nach der Bistumsgründung gut erhalten.
(v) Orte oder Gebäude, die erzählen, wie das Zusammenspiel von Mensch und Umwelt früher aussah und wie die Menschen den Boden, die Landschaft oder das Meer genutzt haben;	Kulturerbe	Die Honghe-Hani-Reisterrassen (China) Die chinesischen Honghe-Hani-Reisterrassen haben eine Geschichte von mehr als 1.300 Jahren. Hier erlebt man noch heute, wie die Menschen ihre Umwelt nutzten, auf den Berghängen Reisterrassen anlegten und das natürliche Regenwasser der Hochgebirge dank Wasserkanälen zur Bewässerung nutzten – eine Balance zwischen Natur und Mensch.
(vi) Orte, die direkt mit wichtigen historischen Ereignissen, Ideen, oder wertvollen künstlerischen oder literarischen Werken verknüpft sind.	Kulturerbe	Das Friedensdenkmal Hiroshima (Japan) Am 6. August 1945 warfen US Bomber die weltweit erste Atombombe über Hiroshima ab. Zehntausende Bürger wurden dabei getötet. Bis heute erinnert das Friedensdenkmal an die schrecklichen Ereignisse dieser Tage.
(vii) Außergewöhnlich schöne Landschaften oder Naturerscheinungen;	Naturerbe	Yellowstone Nationalpark (USA) Der Yellowstone Nationalpark zählt nicht nur zu den ältesten Nationalparks weltweit, er ist auch außergewöhnlich schön anzusehen. Der Park ist vor allem für seine geothermalen Quellen, Geysire und Schlammtöpfe sowie für seine Wildtiere wie Bisons, Grizzlybären und Wölfe bekannt.

LÖSUNGSBLATT FÜR LEHRKRÄFTE

Kriterium	Kategorie (Natur- oder Kulturerbe)	Welterbestätte
(viii) Landschaften oder Orte, die wichtige Stufen der Erdgeschichte darstellen;	Naturerbe	Der Dinosaurier Provinzpark (Kanada) Der Dinosaurier-Provinzpark zählt zu den reichsten Fundstellen von Dinosaurierfossilien weltweit. Die ältesten Fundstellen sind etwa 75 Millionen Jahre alt und gehören der vorletzten Stufe der Kreidezeit, rund 10 Millionen Jahre bevor das sogenannte Erdmittelalter endete, an.
(ix) Beispiele bedeutender ökologischer und biologischer Prozesse in der Evolution und Entwicklung von Land-, Süßwasser-, Küsten- und Meeres-Ökosystemen sowie Pflanzen- und Tiergemeinschaften;	Naturerbe	Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands (Deutschland) Sie sind so etwas wie die Ureinwohner Europas: die heutigen Buchenwälder. Von Natur aus prägen sie weite Teile des Erscheinungsbilds Europas. Heute gibt es sie allerdings nur noch selten. Die von der UNESCO geschützten alten Buchenwälder Deutschlands vermitteln daher ein lehrreiches Bild ursprünglicher europäischer Landschaften.
(x) Orte, Landschaften, Lebensräume, die für die Erhaltung und Erforschung der biologischen Vielfalt sowie für die Erhaltung und Erforschung bedrohter Tier- und Pflanzenarten wichtig sind.	Naturerbe	Das Great Barrier Reef (Australien) Das Great Barrier Reef ist das größte Korallenriff der Erde. Mit seinen 359 Steinkorallenarten bietet es Lebensraum für eine Vielzahl von Arten; unter anderem für über 1.500 Fisch-, 5.000 Weichtier-, 500 Seetang- und 215 Vogelarten.